

Installation der MessPC Ethernetbox 30303

1. Installation der Hardware:

1. Schliessen Sie den Port 'Ethernet' der Box an einen Hub oder Switch mit 10 oder 10/100 MBit Geschwindigkeit an. Die Ethernetbox unterstützt die Geschwindigkeit von 10 Mbit half duplex, ein Betrieb an reinen 100 Mbit Ports ist nicht möglich!

2. Verbinden Sie die gewünschten Sensoren mit den Ports der Box. Dabei belegt jeder Sensor einen Port, die Kombisensoren für Temperatur/Luftfeuchte erfordern einen Blindstecker an einem korrespondierenden Port, belegen also zwei Ports (siehe Punkt 8). Die Entfernung zu den Sensoren kann dabei bis zu 100 Meter betragen.

3. Verbinden Sie das mitgelieferte Steckernetzteil mit der Buchse 'DC 9 Volt' an der Box und dem Stromnetz. (Der Einsatz eines anderen Netzteil ist möglich. Verwenden Sie ein Netzteil mit 7,5 bis 10 Volt Gleichspannung, Stecker 5,5 mm, Pluspol innenliegend. Die Ethernetbox ist gegen Falschpolung geschützt.)

2. Inbetriebnahme

Nach einigen Sekunden beginnt die grüne LED 'Status' zu blinken. Die grüne LED 'Lnk' zeigt den Status der Netzwerkverbindung an. Die LED 'Act' signalisiert Netzwerkaktivität.

Die Box ist nach dem ersten Einschalten auf die IP Adresse 192.168.1.199 eingestellt. (Netzwerkmaske 255.255.255.0, Gateway 192.168.1.1).

3. IP-Konfiguration

Mit einem Webbrowser können Sie durch Eingabe von <http://192.168.1.199> die Startseite der Ethernetbox anzeigen lassen.

Beachten Sie, dass sich der PC für die erste Inbetriebnahme im gleichen IP-Netzwerk 192.168.1.0 befinden muss. Wechseln Sie also ggf. temporär die Adresse des Rechners.

Als Alternative können Sie mit dem Downloadtool für neue Firmware die Ethernetbox im Netzwerk finden und die IP-Adresse der Box über das Netz temporär ändern. Diese Änderung ist allerdings nicht dauerhaft!

Stellen Sie jetzt zunächst die neuen IP-Adressdaten für die Box ein. Wechseln Sie dazu zum Punkt 'setup' (Benutzername 'admin' und als Passwort 'secret').

Im Setup können Sie jetzt die IP Adressdaten ändern. Nach dem ändern der IP-Daten geht der Kontakt zur Box zunächst verloren, kann aber nach ca. 5 Sekunden mit der neuen Adresse wieder hergestellt werden.

4. Konfiguration der Sensoren

Die Box ist herstellerseitig auf den Betrieb mit Temperatursensoren eingestellt.

Zum ändern dieser Einstellungen wechseln sie zu 'setup' und 'sensors'.

Als Benutzername und Passwort sind ,admin' und ,secret' voreingestellt.

5. Konfiguration der MessPC Software für Windows und Zugriff über das Netzwerk

Es ist möglich, die gemessenen Daten in der MessPC Software für Windows anzuzeigen und weiter zu verarbeiten. Stelle Sie dazu in den Displays der Software als Datenquelle ,remote' und die IP-Adresse der Ethernetbox ein. Der Zugriff auf die Daten der Ethernetbox ist über die Wahl von ,com1.1' bis ,com1.4' für die Ports 1 bis 4, ,com2.1' bis ,com2.4' für die Ports 5 bis 8 und ,com3.1' bis ,com3.4' für die Ports 9 bis 12 möglich.

Auf dem gleichen Weg ist die Abfrage der Daten über das Netzwerk, z.B. zur Verwendung der Daten in Scripten, möglich. Die Ethernetbox unterstützt die Abfrage der Messwerte über SNMP.

6. Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Zum Reset der Konfiguration in den Ausgangszustand betätigen sie den Taster neben der Leuchtdiode an der Frontseite **während dem Einschalten** mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einer umgebogenen Büroklammer, und **halten ihn etwa 5 Sekunden betätigt**. Danach die Stromversorgung nochmals für einige Sekunden unterbrechen und erneut einschalten. Damit sind alle Einstellungen einschliesslich IP-Adresse und Passwort wieder im Grundzustand.

7. Update der Firmware

Unter <http://www.messpc.de/download.php> wird aktuelle Firmware und ein Tool für das Übertragen auf die Ethernetbox bereitgestellt. Die Übertragung erfolgt über das Netzwerk (möglichst im gleichen Netzwerksegment oder über gekreuztes Kabel) und dauert ca. 30 Sekunden.

8. Betrieb von Kombisensoren für Temperatur/Luftfeuchte an der Ethernetbox 30303

Die Kombisensoren für Temperatur und Luftfeuchte belegen zwei Messkanäle der Box.
In den zweiten Port ist deshalb ein Blindstecker zu stecken, der das Messsignal entsprechend weiterleitet.

Dabei gilt folgende Zuordnung:

Kombisensor an Port	Blindstecker an Port	Temperatur auf Port	Luftfeuchte auf Port
1	5	1 (com1.1)	5 (com2.1)
2	6	2 (com1.2)	6 (com2.2)
3	7	3 (com1.3)	7 (com2.3)
4	8	4 (com1.4)	8 (com2.4)
9	11	9 (com3.1)	11 (com3.3)
10	12	10 (com3.2)	12 (com3.4)

Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Abfrage über das Netzwerk.